

15.11.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihnen im Namen des Beirates für Migration und Integration unseren Jahresbericht 2017 darlegen.

Im Namen der 13 Mitglieder des Beirates darf ich mich zunächst für die gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken.

Auch im Hinblick darauf, dass im März dieses Jahres die Vorsitzende Frau Selda Ünsal unerwartet ihr Amt aufgegeben hat, hat der Beirat, gerade in der Übergangsphase, sehr gute Unterstützung der Stadtspitze erfahren. Vielen Dank dafür.

Als bis dato stellvertretende Vorsitzende sind Frau Juliana Korovai und ich in den Vorsitz dann nachgerückt.

Speyer hat das Glück, dass viele Ehrenamtliche in vielen Netzwerken mitwirken. Wir als Beirat bemühen uns, auch ein Teil davon zu sein.

- Jeden Donnerstag wirkt der Beirat im Arbeitskreis Treffpunkt Asyl unter der Leitung von Herr Pfarrer Weinerth beratend und übersetzend mit. Auch die Stadtverwaltung ist hier durch Herr Trost und Herr Guggemos im MLK-Haus vertreten und viele Ehrenamtliche.
- Regelmäßig findet das Treffen des Netzwerks Integration der Diakonie in der VHS statt, an dem der Beirat teilnimmt.
- Ferner beteiligen wir uns am Treffen im Nachbarschaftsverein der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer e.V..
- Eine regelmäßige Zusammenarbeit besteht auch mit dem Caritas-Zentrum sowie dem Diakonischen Werk mit dem Psychosozialen Zentrum Pfalz.
- Am 28.03.2017 bestand Teilnahme am 2. Netzwerktreffen „Nachbarschaften - aktiv Zusammenleben in Speyer mit den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit und Vernetzung, Referenten Herr Hansheiner Ritzer und Frau Karin Nell.
- Die Teilnahme am Arbeitskreis „Gewalt an Frauen“ fand am 08.02., 24.05. und 13.09 statt.
- Ferner waren wir zu Gast im Arbeitskreis „Neugestaltung Friedhof“.
- Zudem bringt sich der Beirat an den Sitzungen des Bündnisses für Demokratie und Zivilcourage ein.
- Intensive Zusammenarbeit besteht zu der Gemeinde der Fatih-Moschee Speyer
- Gerne feierten wir auch mit der Bahá'í-Gemeinde am 21.10.2017 ihre 200-Jahrfeier der Geburt Bahá `u`lláhs im Hotel Löwengarten.
- Jährlich nehmen wir an der „Aktion Weihnachtslicht“ am Heiligen Abend in der Johanneskirche teil.
- In Zusammenarbeit mit der Speyerer Karnevalgesellschaft werden jedes Jahr 30-40 Asylbewerber- und Flüchtlingskinder zur Kinderfasnacht am Rosenmontag in die Stadthalle eingeladen.

Es fallen übers Jahr viele Termine an, an denen der Beirat ausländische Mitbürger/innen zu Behördengängen, Krankenhausbesuchen, Arztterminen begleitet sowie bei Eltern-Kindgesprächen in Schulen oder beim Ausfüllen von Formularen hilft.

Auch die Wohnungssuche ist eine schwierige Aufgabe, mit der der Beirat in diesem Jahr oft konfrontiert wird.

Der Beirat ist auch im Jugendhilfeausschuss vertreten.

Im Folgenden möchte ich auf die Sitzungsarbeit des Beirates näher eingehen:

Unsere erste öffentliche Sitzung 2017 war am 16. Januar noch unter der Leitung von Frau Ünsal. Als Gastredner war Herr Thomas Cantzler, Geschäftsführer der GABIS GmbH, anwesend und hat u.a. über die Möglichkeiten der Arbeitsvermittlung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Speyer und Umgebung berichtet.

Im weiteren Tagesordnungspunkt wurde bekannt gegeben, dass Frau Münch-Weinmann für die Organisation der Interkulturellen Woche 2017 nicht mehr zur Verfügung steht. Der Beirat hat sich bereit erklärt, diese federführend zu übernehmen und durchzuführen.

An der folgenden öffentlichen Sitzung vom 14.02.2017 war Frau Julia Marinitsch von der Universität Mannheim zu Gast und hat das Projekt PRO BONO, das in Mannheim als Studentische Rechtsberatung mit Schwerpunkt Ausländerrecht durchgeführt wird, vorgestellt.

Der Beirat befindet sich in der Vorbereitung, dass auch in Speyer in Kooperation mit PRO BONO eine juristische Beratungsstelle quartalsmäßig aufgebaut werden kann.

Nachdem am 21.03.2017 Frau Ünsal aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ihren Vorsitz und ihr Mandat als Beiratsmitglied niedergelegt hat, wurde ein Beirat-Treffen am 19.04.2017 im Restaurant AV 09 anberaumt. Dabei wurden einstimmig die Stellvertreterinnen zur Nachfolge von Frau Ünsal bestimmt.

Am 17.05.2017 fand die nächste öffentliche Sitzung mit Thema Vorbesprechung Fest der Kulturen am 28.05.2017 und Interkulturelle Woche vom 1.10.-7.10.2017 statt.

Am Fest der Kulturen auf dem St.-Guido-Stifts-Platz am Sonntag, den 28.05.2017 hat sich der Beirat mit einem Informationsstand sowie Kaffee und Kuchen und Luftballons für Kinder beteiligt.

Bei der öffentlichen Sitzung am 30.05.2017 wurden die neuen Beiratsmitglieder Herr Altan Kilic und Herr Mevlüt Imre bekannt gegeben. Sie sind Nachrücker für Frau Selda Ünsal und Herr Furkan Sayin, der verzogen ist.

Außerdem wurde die Nachlese zum Fest der Kulturen erörtert und das Gerüst für die Interkulturelle Woche Speyer vom 1.10. – 7.10.2017 mit dem Motto „Vielfalt verbindet“ beschlossen.

Der Beirat war vertreten an den Einbürgerungsfeiern vom 13.06.2017 und 12.09.2017.

Am 13.06.2017 fand der Besuch des Landtages in Mainz auf Einladung des Integrationspolitischen Sprechers der CDU Landtagsfraktion Adolf Kessel statt.

Nach einer Besichtigung, hat der Beirat an der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Integration und Verbraucherschutz teilgenommen. Im Anschluss wurde das Themenfeld der Integrations- und Migrationspolitik im Rahmen einer Diskussionsrunde behandelt.

Im Folgenden fanden Organisations-Treffen für die IKW am 07.06.2017, 26.07.2017, 23.08.2017 statt. In guter Zusammenarbeit zwischen

- dem Bündnis für Demokratie und Zivilcourage,
- dem Interreligiösen Forum,
- dem Jugendstadtrat,
- dem Verein Jugendkultur ZWANZIG10,
- der Landesbibliothek
- und der Stadtverwaltung,

wurden die Vorbereitungen ausgearbeitet.

Präsentiert wurden die Ergebnisse an der öffentlichen Sitzung am 13.09.2017 mit der Programmvorstellung, sowie den Plakaten, Einladungen, Flyern etc.

Viele Speyerer Vereine, Institutionen, Gemeinden und Ehrenamtliche haben großes Engagement gezeigt, aus dem sich ein interkulturelles Programm aus 20 Veranstaltungen entwickelt hat. Die Beiträge waren äußerst vielfältig und wurden auch gut besucht, trotz der Herbstferien.

Ein besonderes Highlight war die Eröffnung der IKW im Alten Stadtsaal mit unserem Oberbürgermeister als Schirmherren und Frau Ministerin Anne Spiegel. Am selben Tag wurde auch über Südwest 3 eine Reportage ausgestrahlt. Ebenfalls waren die Rheinpfalz und andere Pressevertreter bei den Veranstaltungen anwesend und haben darüber berichtet.

Es ist uns gelungen die Künstler Frau Anne Ludwig, Herr Sigmar Kratzin, Herr Hussein Ahmad und Herr Richard Safari Karekezi zusammenzuführen, die ihre Werke in der gemeinsamen Ausstellung „Eine Begegnung der Kulturen“ präsentiert haben. Diese bestand aus den Bilderreihen „Ocker-Siena-Orientblau“ (Anne Ludwig: Deutschland), „Dix fois la Tête – Zehn Geschichten“ (Sigmar Kratzin: Deutschland), „Brücke Aleppo Speyer“ (Hussein Ahmad: Deutschland/Syrien), „Book Revolution“ (Richard Safari Karekezi: Deutschland/Ruanda). Bereichert hat die Bahá'í-Gemeinde die Ausstellung, indem sie im Rahmen einer Mitmach-Malaktion auf der Maximilianstraße von Passanten, Acrylbilder zum Thema „Ein Pinselstrich für die Einheit“ malen lies.

Die Ausstellung war über den IKW-Zeitraum im Alten Stadtsaal nachmittags täglich geöffnet und es haben ca. 280 Besucher die Ausstellung gesehen.

Auch die traditionelle Abschlussfeier mit Tanz im Domgarten unter der Organisation von Jugendkultur ZWANZIG 10 war gut besucht, bei kaltem Wetter.

Die Nachbesprechung der IKW ist an der kommenden öffentlichen Sitzung am 21.11.2017 vorgesehen. Dazu möchte ich herzlich einladen.

Der folgende Termin ist der 29.11., an dem der Beirat mit einem Informationsstand an der „Infoveranstaltung Ehrenamt“ in der Stadthalle vertreten sein wird.

Im Vorblick auf 2018 ist derzeit ein Projekttag für Mitte Februar in Planung. In Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen aus dem Haus der Familie in Bad Bergzabern und dem Historischen Museum der Pfalz Speyer, ist ein Besuch der Ausstellung „Richard Löwenherz“ mit anschließendem Austausch der teilnehmenden Asylbewerber und Ehrenamtlichen in Planung.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit 2018. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.